

## Jugendtag G10m OSPSV in Wil

**18.03.2018** Zum zweiten Mal organisiert und durchgeführt unter der Regie von Oliver Blatter, Abteilungsleiter Jugendtage, der auf die Unterstützung von verschiedenen Helfern zählen konnte, wurde in der modernen, mit 33 elektronischen Scheiben ausgestatteten Schiesssportanlage Thurau in Wil der Jugendtag G10m durchgeführt. Während das Spitzenresultat in drei Kategorien gegenüber dem Vorjahr höher ausfiel, blieb es einmal gleich und fiel zweimal tiefer aus. Mit einem Mini-minus blieb die Beteiligung beinahe im Rahmen des letzten Jahres. Eigentlich verlief der Tag «planmässig und ohne Zwischenfälle», wie Marcel Schilliger schreibt. Dass beim Absenden aufgrund eines Fehlers eine Verzögerung entstand, mag zwar für die einen unangenehm gewesen sein, vielleicht weil gerade Sonntag war. Doch schon die Schulweisheit besagt: «Nur aus Fehlern kann man lernen.»

Kategorie 1, bis U13, mit fester Auflage (39 Teilnehmer): Beinahe hätten die Rheintaler Brüder Sven (10-jährig) und Gian Sprenger (12-jährig), SpS Altstätten, einen Doppelsieg feiern können, hätte ihnen nicht der elfjährige Jeroen Bühler, SpS Gossau, ein Strichlein durch die Rechnung gemacht. Mit 189 Punkten erreichte Sven das Spitzenresultat (3 Punkte höher als das Höchstresultat des Vorjahres). Im Abstand von 8 Punkten folgten gleich drei junge Talente. Während für die Plätze 2 und 3 die Innenezehner (IZ) massgebend waren, wurden Platz 3 und 4 aufgrund der zweiten Zehnerpassen vergeben. Rechnerisch sieht das so aus: Aufgrund der IZ (6:4) gewann Jeroen Bühler die Silber-Medaille. Da Gian und Yanik Adrian, SpS Gossau, je vier IZ verbuchten, entschied die höhere zweite Passe 93 gegenüber 86 von Yanik für Gian, der damit die Bronze-Medaille gewann. Interessant auch der Rückblick auf das Vorjahr, als Sven noch den 11. und Gian den 4. Rang belegt hatten. Die Sportlerinnen und Sportler der Ränge 4 bis 10 erhielten je eine Kranzkarte im Wert von Fr. 8.-, jene bis Rang 22 eine solche von Fr. 5.-.

K 2, U13/U15, mit beweglicher Auflage (13 Teilnehmer): Hier erzielte der 13-jährige Laurin Frischknecht, SpS Gais, als unangefochtener Sieger 180 Punkte (Höchstresultat Vorjahr 166) und gewann damit die Gold-Medaille. Die Abstände auf die weiteren Ränge waren zwar nicht gross, aber dennoch eindeutig. Auf die Silbermedaillen-Gewinnerin, die 14-jährige Natascha Sutter, SpS Schönholzerswilen, betrug der Abstand 4 Punkte und auf ihren Vereinskollegen, den 13-jährigen Jonas Egloff, weitere 2 Punkte, womit er sich die Bronze-Medaille sicherte. In Abständen von 3 beziehungsweise 1 Punkten folgten die Ränge 4 und 5. (Ränge 4-6 KK 8.-, 7+8 KK 5.-)

K3, U17, stehend frei (65 Teilnehmer): Mit 190 Punkten (Vorjahr Höchstresultat 192) realisierte die 16-jährige Vivian Bechtiger, SpS Gossau das zweithöchste Tagesresultat, womit sie sich die Gold-Medaille umhängen lassen konnte. Für die Ränge 2 und 3 waren auch hier die IZ massgebend, da beide 188 Punkte aufwiesen. Das heisst, die 15-jährige Alessia Bolt, SpS Wil, gewann mit 7 IZ die Silber-Medaille, vor der 16-jährigen Seraina Krucker, SG Mauren-Berg, die mit 5 IZ die Bronze-Medaille in den Kanton Thurgau holte. (Ränge 4-20 KK 8.-, 21-37 KK 5.-). Die 15-jährige Lena Erb, SpS Wil, konnte sich gegenüber dem Vorjahr von Rang 12 auf 4 verbessern, der gleichaltrige Janis Munz, SpS Schönholzerswilen, von Rang 19 auf 5 und der 15-jährige Luca Lendenmann, Mauren-Berg, von Rang 14 auf 7. (Ränge 4-20 KK 8.-, 21-37 KK 5.-)

K4, U19/U21, stehend frei (10 Teilnehmer): Hier war es Yanick Abderhalden (Jahrgang 2001), Ebnat-Kappel, der mit 187 Punkten das gleiche Resultat erzielte, wie sein Vorgänger im Vorjahr, womit er die Gold-Medaille mit ins Toggenburg nehmen konnte. Unterschiedlich waren nur die IZ, nämlich 5:8 für den Vorjahressieger. Mit 2 Punkten Abstand gewann Cheyenne Eugster (2001), Mauren-Berg, die Silber-Medaille und weitere 2 Punkte hinter ihr war es der 6. des Vorjahres Colin Aemisegger (2000), SpS Neckertal, der die Bronze-Medaille eroberte. (Ränge 4+5 KK 8.-, 6+7 KK 5.-)

K5, U17, kniend (24 Teilnehmer): Schöner als ein Dreifachsieg kann es nicht mehr werden. Diesen realisierten Dominic Sennhauser (2002) mit 187 (Vorjahr 7.), Ramon Baumgartner (2003) mit 185 (Vorjahr 8.) und Alessia Bolt (2003) mit 185 Punkten, für die SpS Wil. Platz 2 und 3 wurden einmal mehr mit den IZ (6:5) entschieden. Was dem Sieger des Trios nicht gelang, sind die 194 Punkte des Vorjahres zu toppen. Der Vorjahres 5. Livio Locher (2002), Appenzell, verbesserte sich von Rang 5 auf 4, sein Vereinskollege Ralf Gmünder (2005) verteidigte den 6. Rang und Luca Schnellli (2004), Gossau (Vorjahr 10.) erzielte den 7. Rang. (Ränge 4-9 KK 8.-, 10-14 KK 5.-)

K6, U21, kniend (7 Teilnehmer): Mit dem Tageshöchstresultat von 191 Punkten übertraf Robin Wehrli (2000), SpS Wil (Vorjahr 3.), das Siegresultat von 2017 um 2 Punkte, womit er die Gold-Medaille gewann. Colin Aemisegger (2000), Neckertal (Vorjahr 7.), holte 3 Punkte hinter Wehrli die Silber-Medaille ab. Sara Bartholdi (2001), SpS Sitterdorf (Vorjahr 4. Rang K5), gewann ebenfalls 3 Punkte hinter Aemisegger die Bronze-Medaille. Rang 4, Lukas Huber (1999), Wildhaus (Vorjahr 5.) KK 8.-, 5. Rang Alex Fitzi (1998), SpS Gais (Vorjahr 6.) KK 5.-. Alle weiteren Details sind aus den Ranglisten ersichtlich. (Peter Jenni, Presse OSPSV)